

A4 Textarbeit

a) Fassen Sie Ihren Leseabschnitt zusammen.

Was sagt der Text über ...

(Teil A) 1. die Erkenntnisse des Neuropsychologen Richard Davidson?

2. die Thesen des Psychologen David Lykken?

(Teil B) 3. die Forschungsergebnisse der „ökonomischen Glücksforscher“?

b) Arbeiten Sie zu zweit. Markieren Sie die richtige Antwort. Entscheiden Sie bei jeder Aussage gemeinsam: Steht das im Text? Ja oder nein? Wenn der Text dazu nichts sagt, markieren Sie X.

	ja	nein	X
1. Die ökonomische Glücksforschung untersucht weltweit anhand statistischer Daten die Zufriedenheit der Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Mit dem Thema <i>Was ist Glück?</i> beschäftigt sich die Menschheit schon seit der Antike.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Glück hängt ausschließlich von den Lebensumständen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das familiäre Umfeld spielt in der Glücksforschung die größte Rolle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die Eigenschaft, sich mit anderen zu vergleichen, kann sich negativ auf das Glücksempfinden auswirken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Amerikaner sind von Natur aus glücklich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der Einfluss von Schokolade auf die Glücksgefühle ist mithilfe wissenschaftlicher Untersuchungen belegt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ob jemand Vertrauen zu anderen hat, einer Arbeit nachgehen kann oder keine Angst um seine Gesundheitsversorgung haben muss, ist für die Zufriedenheit der Menschen entscheidend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

A5 Über Forschungsergebnisse berichten. Bilden Sie Sätze. Nutzen Sie dabei die Redemittel.

♦ Menschen – nicht glücklicher – letzte 50 Jahre – werden

Nach neuesten Erkenntnissen sind die Menschen in den letzten 50 Jahren nicht glücklicher geworden.

1. einige Menschen – ihre Gefühle – besser kontrollieren können – andere

2. „Frohnaturen“ – die linke vordere Gehirnhälfte – aktiver sein – rechte

3. jeder Mensch – durchschnittliches Glücksniveau – haben

4. durchschnittliche Lebenszufriedenheit – abhängen – Faktoren wie Vertrauen der Menschen untereinander, Arbeitslosenquote oder Gesundheitsstatus

5. Geld – nur – bis – bestimmte Summe – glücklich machen

6. Schweizer – glücklichst-, Menschen – Welt – sein

7. Bürger – Moldawien – unglücklichst- – sich fühlen

8. Faktoren: Gewöhnung und Vergleich – negativ, Einfluss – Zufriedenheitsgefühl – haben

Redemittel

♦ Laut Untersuchungsbericht ...

♦ Forschungsergebnissen zufolge ...

♦ Nach neuesten Erkenntnissen ...

♦ Mithilfe von Experimenten konnte nachgewiesen/bewiesen werden, dass ...

♦ Untersuchungen haben gezeigt, dass ...

♦ Wissenschaftler haben herausgefunden, dass ...

♦ Das Ergebnis neuer Untersuchungen lautet: ...

♦ Fest steht inzwischen, dass ...

♦ Es ist statistisch erwiesen/bewiesen, dass ...